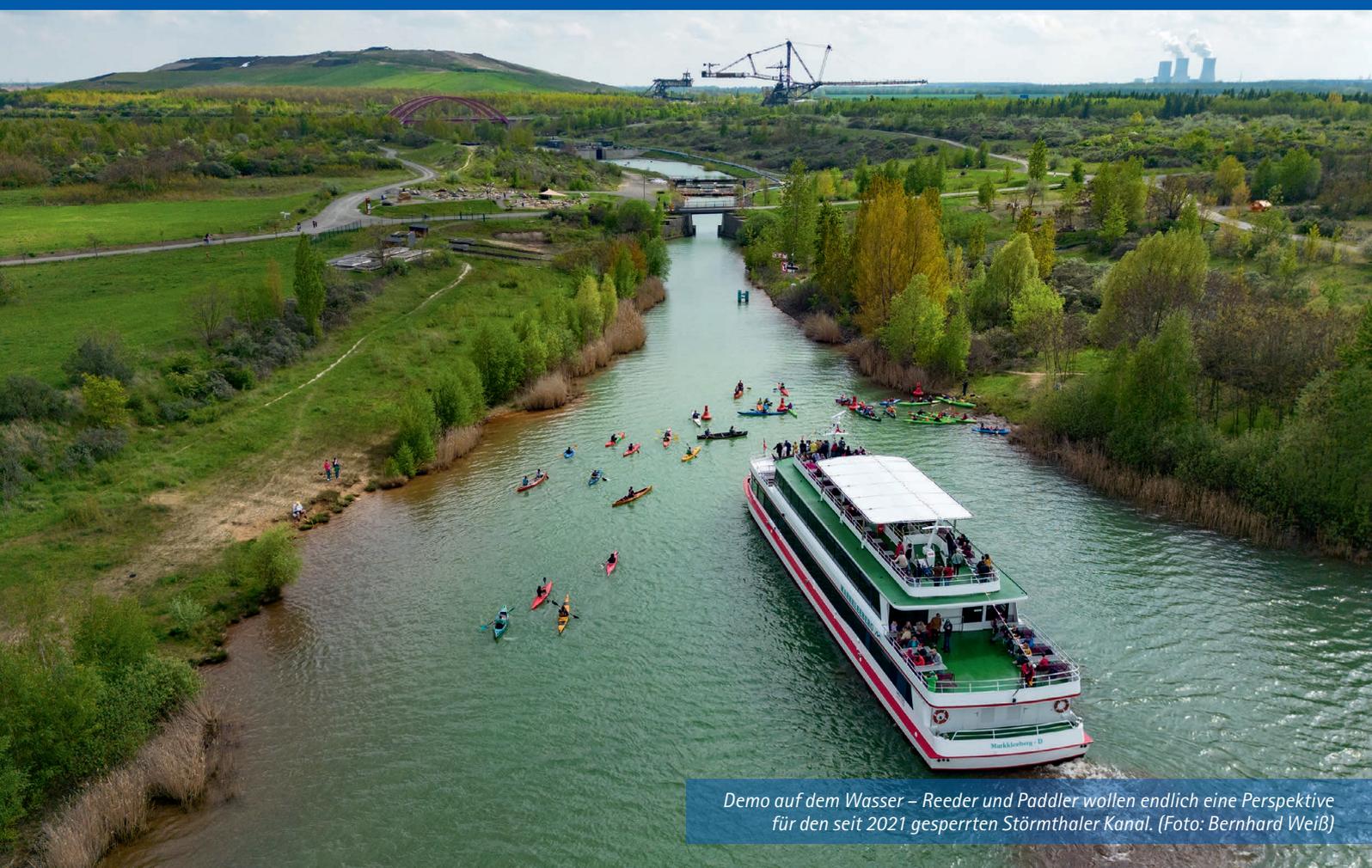


# MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 11 / 2023  
24. Mai 2023

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



*Demo auf dem Wasser – Reeder und Paddler wollen endlich eine Perspektive für den seit 2021 gesperrten Störnthaler Kanal. (Foto: Bernhard Weiß)*

## Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

jahrelang waren die Rundfahrten auf dem Markkleeberger und Störnthaler See über Wochen im Voraus ausgebucht. Zwei Schiffe hatte Reeder Wilfried Meyer speziell für die Kanupark-Schleuse auf der Lux-Werft bei Bonn bauen lassen. Es war eine Erfolgsgeschichte der jungen Tourismusbranche in unserer Region.

Die Schleusenfahrt war vor allem bei Tagestouristen ein Hit. Wer es selbst erlebt hat, weiß um die Attraktivität. Die Schiffe modern, barrierefrei, klimatisiert mit gastronomischer Versorgung an Bord. Rundum ein Erlebnis – bis vor zwei Jahren Schäden im Böschungsbereich des Störnthaler Kanals festgestellt wurden.

Das Sächsische Oberbergamt sperrte aus Sicherheitsgründen sofort den Kanal zwischen Markkleeberger und Störnthaler See. Monatlang durften nicht einmal die Seen genutzt werden. Gefahrenabwehrmaßnahmen wurden eingeleitet: die Kanaleinfahrten mit Spundwänden gesichert, das Schleusenbauwerk gesichert.

Zwei Jahre später hat sich nichts geändert. Der Kanal ist noch immer gesperrt, von Bauarbeiten vor Ort nichts zu sehen. Viele fragen, wann der Kanal endlich wieder geöffnet wird. Im Ferienpark erkundigen sich Touristen gezielt nach der Schiffsverbindung. Vor allem die Unternehmen am See leiden unter der Sperrung – mit erheblichen wirtschaftlichen Einbußen.

Und noch immer liegt nicht einmal ein Gutachten zur Ursache vor. Verantwortlich ist der Bergbausanierer Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH, kurz LMBV – ein Bundesunternehmen.

Alein die Aufgabenstellung für das Gutachten hat rund ein Jahr gebraucht. Mittlerweile haben die Gutachter Berge von Unterlagen zum Bau des Kanals und der Schleuse gesichtet. Wurde alles so gebaut wie geplant, fach- und regelkonform?

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Das muss akribisch geprüft werden. Ein immenser Aufwand.

Dennoch warten wir alle auf eine Perspektive für den Kanal. Wenn allein über zwei Jahre für die Ursachenermittlung benötigt werden, lässt sich erahnen, wie lange die Planung und eigentliche Sanierung dauern könnten. Uns dauert das, bei aller Verantwortung, die bei der LBMV liegt, zu lange.

Am ersten Mai-Wochenende lockte das XXL-Paddelfestival Hunderte Wassersportler in den Kanupark. Etliche Kanuten beteiligten sich an einer Protestaktion an der Kanaleinfahrt. Die Demonstration auf dem Wasser wurde vom Leipziger Wasserwanderausschuss unterstützt, in dem mehrere Kanu-Vereine organisiert sind. Ich hatte die Presse und wichtige Akteure aus der Region auf die MS Markkleeberg eingeladen. Symbolisch versammelten sich alle Boote vor dem gesperrten Kanal.

Gemeinsam mit meinem Großpösaer Amtskollegen Daniel Strobel konnten wir an Bord unter anderem Landrat Henry Graichen, Prof. Dr. Andreas Berkner, Leiter des Regionalen Planungsverbandes Leipzig-West Sachsen, und Sandra Brandt, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Leipzig Region, begrüßen. Ein ganz besonderer Gast war Reeder Wilfried Meyer.

Er trägt den größten Schaden. Der Unternehmer, dessen Heimat der hessische Edersee ist, hat mit großem unternehmerischen Mut zehn Millionen Euro in die Personenschiffahrt am Markkleeberger See investiert. Alle drei Schiffe wurden mit bestem Standard neu gebaut. Die letzten beiden Jahre konnte er die Umsatzeinbußen noch über Rückstellungen decken.

Doch jetzt ist er an einem Punkt angelangt, wo er überlegt, seine Schiffe zu verkaufen. Statt über 100.000 Fahrgäste kommen nur

noch rund 40.000. Zu wenig, um die Kosten zu decken. Unvorstellbar, wenn die Schifffahrt ganz verschwinden würde. Immens die Auswirkungen auf Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe. Ein schwerer Schlag für die Tourismuswirtschaft.

Unsere Forderung an die LBMV: Starten Sie zügig mit der Sanierung. Die Menschen in unserer Region brauchen wieder Vertrauen. Der Bergbau hat unsere Landschaft über Jahrzehnte zerstört. Es geht nicht um Almosen, wenn wir eine Rekultivierung fordern. Das ist unser gutes Recht!

Aktuell sieht es so aus, dass der Schaden am Kanal reparabel ist. Der Schaden für die Tourismuswirtschaft, der über eine Million Euro jährlich beträgt, ist existenzbedrohend. Der Bund muss zügig Geld für die Sanierung bereitstellen. Ansonsten droht dem Tourismus der Exitus. Der Schaden wäre um ein Vielfaches höher als die Kosten der Sanierung.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister  
Karsten Schütze



(Foto: Bernhard Weiß)

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei  
Oberbürgermeister Karsten Schütze**  
Dienstag, 11. Juli 2023, ab 16 Uhr  
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

## Sperrung wegen Bauarbeiten in der Spinnereistraße

Bis voraussichtlich 4. August 2023 wird die Spinnereistraße in Markkleeberg grundhaft ausgebaut. Im Auftrag der Stadt ist die Firma Hoff Straßen- und Tiefbau aus Jahnatal tätig.

Die Spinnereistraße ist für den Zeitraum der Bauarbeiten voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert und führt über die

Straße Am Wolfswinkel, die im Vorfeld der Bauarbeiten extra hergerichtet wurde, um die Fahrt durch das Gebiet zu ermöglichen.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

## Gastgeberverzeichnis für 2023 liegt vor

Das Markkleeberger Gastgeberverzeichnis 2023 ist erschienen. Online und in einer Selbstdruck-Variante finden die Gäste darin jede Art von Unterkunft in Markkleeberg: Hotels, Pensionen, Campingplätze, Ferienhäuser und -wohnungen sowie Ferienzimmer.

Aufgeführt sind alle gewerblichen und privaten Gastgeberinnen und Gastgeber Markkleebergs, die sich für einen kostenfreien Eintrag entschieden haben.

Abrufbar ist das Gastgeberverzeichnis als Datenbank auf der Homepage der Stadt unter [www.markkleeberg.de](http://www.markkleeberg.de) (Link: <https://www.markkleeberg.de/freizeit-und-tourismus/planen-und-infor->

mieren/gastgeberverzeichnis). Die Broschüre zum Download und ggf. Selbstaussdrucken ist unter <https://www.markkleeberg.de/freizeit-und-tourismus/planen-und-informieren/prospekte-und-infomaterial> erhältlich.

Ausgedruckte Varianten des Gastgeberverzeichnisses sind auch in der Tourist-Information vorhanden. Anfragen per E-Mail an [tourismus@markkleeberg.de](mailto:tourismus@markkleeberg.de).

Lukas Sroka / Amt für Kultur und Tourismus

### **IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg**

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** [hauptamt@markkleeberg.de](mailto:hauptamt@markkleeberg.de) | Web: [www.markkleeberg.de](http://www.markkleeberg.de)
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA  
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | **Telefon:** 03433 207329
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2), Adobe Stock/Georgiy (S. 13)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 7. Juni 2023.

## Viel los beim Markkleberger Stadtfest!

Das Markkleberger Stadtfest hat 2023 wieder einiges für die Besucherinnen und Besucher geboten. Das Kulturamt hatte ein umfangreiches Programm mit viel Musik, Tanz, Marktmeile, Rummel und Kinderflohmart auf die Beine gestellt. Das Stadtsportfest und der Städtewettbewerb waren besonders bei jungen Familien sowie Sportlerinnen und Sportlern beliebt.

Auf Wiedersehen beim nächsten Stadtfest im Mai 2024.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

(Fotos: Daniel Kreusch, Bernhard Weiß)



## Partnerstädte zu Besuch beim Markkleeberger Stadtfest

Vom 5. bis zum 7. Mai fand das Markkleeberger Stadtfest statt. Traditionell gab es ein Wiedersehen mit den Markkleeberger Partnerstädten.

Rund 30 Gäste hatten diesmal ihr Kommen angekündigt. Delegationen aus Neusäß/Bayern, Pierre-Bénite/Frankreich und Zarnesti/Rumänien trafen zum Stadtfestwochenende ein.

Die Stadt Markkleeberg und der Verein Städtepartnerschaften Markkleeberg e.V. hatten ein kleines, aber feines Programm vorbereitet. Neben einem Willkommensabend mit Vertreterinnen und Vertretern des Stadtrates gab es eine Fahrradtour, die Teilnahme an den Bustouren des Oberbürgermeisters, Besuche in Leipzig, gemeinsame Essen und einen Bowlingabend zum Abschluss.

Die meiste Zeit brachten die Gäste aus Bayern und Frankreich an den eigenen Ständen auf dem Stadtfest zu. Verkauft wurden Spezialitäten aus den jeweiligen Partnerstädten. Diese fanden reichlichen Absatz. Die Besucherinnen und Besucher konnten Schupfnudeln, Kaiserschmarrn, Weißwurst und Weißbier aus Neusäß probieren. Die französischen Gäste boten Wein und Käse an.

Wir danken allen Unterstützern, die den Besuch und das Programm ermöglicht haben.

Daniel Kreusch / Stv. Vorsitzender Verein Städtepartnerschaften

(Fotos: Daniel Kreusch)



## Markkleeberg – erste Station beim Städtwettbewerb 2023

Markkleeberg belegt beim 20. Städtwettbewerb von enviaM und MITGAS vorerst den 1. Rang. 141 Teilnehmer fuhren auf einem Kinder- und einem Erwachsenenfahrrad 243,09 Kilometer. Die Kinder erradelten dabei 123,79 Kilometer.

Markkleeberg kann sich mindestens über vier Euro pro Kilometer freuen. Zusätzlich erhält die Kommune 400 Euro, die Oberbürgermeister Karsten Schütze durch die richtige Beantwortung von vier Quizfragen auf einer der Stadtfestbühnen erspielte.

Die Gewinnprämie wird aufgeteilt: Es wird ein gemeinsames Trainingslager der Kindergruppen der Abteilungen Fußball und Leichtathletik im Sportpark Rabenberg durch die Vereine TSV 1886 Markkleeberg e.V. und TSG Markkleeberg von 1903 e.V. umgesetzt.

Oberbürgermeister Karsten Schütze und Dr. Stephan Lewis, Vorstandsvorsitzender der envia Mitteldeutsche Energie AG, eröffneten das Stadtfest.

Mit dem Ende des Wettbewerbs am 3. Oktober 2023 stehen die Platzierungen und damit die Gewinnsummen endgültig fest.

**Vorläufige Rangliste (Stand: 7. Mai 2023)**

1. Markkleeberg (243,09 Kilometer)

**Vorläufige Rangliste Kinderwettbewerb „WeiBes Trikot“**

(Stand: 7. Mai 2023)

1. Markkleeberg (123,79 Kilometer)

Unter [www.staedtwettbewerb.de](http://www.staedtwettbewerb.de) gibt es während der Tour weiterführende Informationen, alle Ergebnisse und aktuelle Platzierungen.

Pressemitteilung / envia Mitteldeutsche Energie AG

Prominenter Besuch: Robert Förster trat ebenfalls für die Stadt Markkleeberg in die Pedale. (Fotos: Daniel Kreusch)



## Steuerungsgruppe Fairtrade sammelt Handys



Laut Berechnungen des Digitalverbandes Bitkom gibt es rund 210 Millionen aussortierte Handys in den deutschen Haushalten. Was für viele sinnlos in der Schublade oder im Schrank schlummert, kann für andere extrem wertvoll sein. Handys oder Smartphones enthalten wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber, Palladium und Kobalt, die in riesigen Steinbrüchen gewonnen werden. Allein für die Gewinnung von einem Kilogramm Gold muss ein 1.000-faches an Gesteinen abgebaut werden und das oft unter ausbeuterischen Arbeitsbedingungen und auf Kosten der Umwelt.

Alte oder defekte Geräte können nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen in kommunalen Abfallsammelstellen abgegeben werden. Dort kommt man nun aber nicht jeden Tag vorbei. Deswegen organisiert die Steuerungsgruppe „Fairtrade Town Markkleeberg“ in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Markkleeberg eine Handysammelaktion. Mit dieser Aktion möchten wir für eine bewusste und nachhaltige Nutzung mobiler Geräte sensibilisieren.

Der Aktionszeitraum läuft vom **6. Juni 2023 bis zum 4. Juli 2023**. Eröffnet wird die Aktionszeit am **6. Juni 2023 um 16 Uhr** mit der Ausstellung „Rohstoffwunder Handy“ vom Forum Umwelt und gerechte Entwicklung im **Rudolf-Hildebrand-Gymnasium**. Eingerahmt wird die Ausstellungseröffnung von einem Workshop zum Thema Handy oder einer Filmvorführung passend zum Thema. Parallel werden in der Stadt an verschiedenen Stellen Sammelkisten für Althandys aufgestellt.

Die Sammelkisten werden unter anderem an folgenden Orten stehen:

- Rathaus Markkleeberg
- Stadtbibliothek Markkleeberg
- Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West (sonntags)
- Orangerie in Gaschwitz
- Ökohaus
- Café „Brot & Kees“

Wenn Sie Interesse an der Aktion haben und ebenfalls als Sammelstelle mitwirken wollen, dann melden Sie sich gern unter der unten angegebenen E-Mail-Adresse. Die Steuerungsgruppe organisiert die Sammelboxen, stellt diese am gewünschten Ort auf und holt die Handys nach dem Aktionszeitraum wieder bei Ihnen ab.

Mit jedem einzelnen Handy lässt sich der umweltschädliche Ressourcenabbau reduzieren und etwas Gutes für die Umwelt tun. Die Handysammelaktion läuft über die Deutsche Umwelthilfe. Weitere Infos dazu und eine weitere Veröffentlichung der Sammelstellen folgen in der nächsten Ausgabe der Markkleeberger Stadtnachrichten.

Informationen zur Aktion erhalten Sie bei der Steuerungsgruppe Fairtrade Town Markkleeberg. Telefonnummer: 0341 3533206, E-Mail: markkleeberg-fairtrade@gmx.de

Diana Bergmann und Susann Eube  
Steuerungsgruppe Fairtrade Town Markkleeberg

## Stadtnachrichten

### Ideenwettbewerb „machen!2023“ gestartet

Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsminister Carsten Schneider MdB, hat in Kooperation mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt die vierte Runde des Ideenwettbewerbs „machen!2023“ gestartet.

Der Wettbewerb will das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in kleineren Städten und Gemeinden in Ostdeutschland würdigen und vor allem aktiv unterstützen. Bürgerschaftliches Engagement stiftet Lebensqualität, stärkt das soziale Miteinander und sichert den Zusammenhalt vor Ort. Die Bürgerinnen und Bürger in Ostdeutschland setzen sich gerne für ihre Mitmenschen und ihr Lebensumfeld ein. Auch wenn die Ressourcen im Osten knapper sind, so sind der Tatendrang und der Ideenreichtum der Menschen umso größer. Mit dem Wettbewerb soll diese Kreativität sichtbar gemacht werden.

Bis zum 30. Juni 2023 können Vereine, Initiativen, Bürgerstiftungen und zivilgesellschaftliche Organisationen ihre Projektideen einreichen. Eine Jury wird in vier Kategorien insgesamt 100 Projekte mit Preisgeldern zwischen 5.000 und 10.000 Euro auszeichnen. Eine Preisverleihung findet am 26. September 2023 in Berlin statt. Die Preisgelder sollen dazu beitragen, dass gute Ideen nicht in Schubladen verstauben, sondern in die Tat umgesetzt werden.



Unter [www.machen-wettbewerb.de](http://www.machen-wettbewerb.de) finden Sie alle Informationen zum Wettbewerb.

PM/Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland

### DRK-Sozialmarkt und Tafel (Hauptstraße 85)

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel,

Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Informationen unter Telefon 0341 30879848.

**Tafel Leipzig:**  
Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich.  
Ausgabe mittwochs 12 Uhr

## Bekanntmachung zu Sitzungen

**Stadtrat:** Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, den 21. Juni 2023, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

**Ortschaftsräte:** Die nächsten öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte Gaschwitz und Wachau/Auenhain mit Bürgerfragestunde finden am Montag, den 5. Juni 2023, 17.30 Uhr, in der Orangerie Gaschwitz, Hauptstraße 315, und 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Südweg 2, in Wachau statt.

**Beschließende Ausschüsse:** Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, den 6. Juni 2023, im Großen Lindensaal des Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18 Uhr. Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, den 13. Juni 2022, um 18.30 Uhr, zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist der Große Lindensaal.

Karsten Schütze/Oberbürgermeister

## Widmung von Straßen in Markkleeberg

Die Große Kreisstadt Markkleeberg als Straßenbaulastträger für öffentliche Straßen, Wege und Plätze erlässt für den Straßenkörper der Verkehrsanlagen

- Lene-Voigt-Straße
- Marie-Hauptmann-Weg

- Jutta-Hipp-Weg
- Umbenennung Teilflächen Käthe-Kollwitz-Straße und Zarnester Straße

in 04416 Markkleeberg folgende

### Allgemeinverfügung

Straße	Bereich von – bis	Flurstück	Länge	Widmung	Widmungsbeschränkung
Lene-Voigt-Straße	Hermann-Müller-Straße bis Städtelner Straße	480/2 462/9 186/6 TF 186/27 184/30 TF Gemarkung Großstädteln	475 m	Öffentlich gewidmet	Keine – Ortsstraße
Lene-Voigt-Straße	entlang Flurstück 184/27 bis Flurstück 181/3 (Bowlingbahn)	184/30 TF Gemarkung Großstädteln	20 m	beschränkt-öffentlich gewidmet	Gehweg
Lene-Voigt-Straße	Städtelner Straße bis Flurstück 184/29	185/30 Teilfläche Gemarkung Großstädteln	110 m	Öffentlich gewidmet	Parkstellflächen
Marie-Hauptmann-Weg	Lene-Voigt-Straße bis Anschluss Käthe-Kollwitz-Str.	186/28 Gemarkung Großstädteln	118 m	Öffentlich gewidmet	Keine – Verkehrsberuhigter Bereich Z 351.1-40
Jutta-Hipp-Weg	Lene-Voigt-Straße bis Anschluss Käthe-Kollwitz-Str.	186/35 Gemarkung Großstädteln	149 m	Öffentlich gewidmet	Keine – Verkehrsberuhigter Bereich Z 351.1-40
Käthe-Kollwitz-Straße – Teilfläche	Käthe-Kollwitz-Straße bis nördlicher Anschluss Jutta-Hipp-Weg	239/1 TF Gemarkung Großstädteln	52 m	Umbenennung in Jutta-Hipp-Weg	Keine – Verkehrsberuhigter Bereich Z 351.1-40
Käthe-Kollwitz-Straße – Teilfläche	Käthe-Kollwitz-Straße bis nördlicher Anschluss Marie-Hauptmann-Weg	239/1 TF Gemarkung Großstädteln	52 m	Umbenennung in Marie-Hauptmann-Weg	Keine – Verkehrsberuhigter Bereich Z 351.1-40
Zarnester Straße	Hermann-Müller-Straße bis Anschluss Neubau Wohngebiet	480/2 462/9 186/6 TF Gemarkung Großstädteln	83 m	Umbenennung in Lene-Voigt-Straße	Keine – Ortsstraße

### Begründung

I.  
Gemäß Stadtratsbeschlüssen Nr. 322-38, 323-38, 324-38 und 325-38 vom 23.11.2022 handelt es sich bei den zu widmenden Flurstücken 480/2; 462/9; 186/6 TF; 186/27; 184/30 TF; 186/28 und 186/35 Gemarkung Großstädteln um Verkehrsflächen, die nach dem Bebauungsplan „Wohnquartier Großstädteln“ hergestellt und noch nicht öffentlich gewidmet wurden.

Bei dem zu widmenden Teilflurstück (TF) 184/30 der Gemarkung Großstädteln handelt es sich um einen Gehweg – als Verbindung von Lene-Voigt-Straße zum Grundstück 181/3 Gemarkung Großstädteln (Gelände Bowlingbahn). Eine weiteres Teilflurstück 184/30 betrifft östlich der Lene-Voigt-Straße die Parkstellflächen.

Im südlichen Abschnitt des Bebauungsgebietes, in Süd-Nord-Richtung verlaufende Straßen der Käthe-Kollwitz-Straße, Teilflurstück 239/1 Gemarkung Großstädteln, werden nach Ausbau in Marie-Hauptmann-Weg sowie Jutta-Hipp-Weg umbenannt. Das

Teilflurstück 186/6 sowie die Flurstücke 480/2 und 462/9 Gemarkung Großstädteln werden in Lene-Voigt-Straße umbenannt.

Die genaue Lage der Verkehrsflächen ist der Anlage zu entnehmen.

**II.**

Die Widmung erfolgt auf Grundlage §§ 6 Abs. 1 Satz 1, 3 Abs. 1 Nr. 3b, Abs. 2, 2 Abs. 1, Abs. 2 Straßengesetz des Freistaates Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29).

Die Zweckbestimmung der zu widmenden Fläche steht im Ermessen der Großen Kreisstadt Markkleeberg (§ 3 Abs. 2 SächsStrG).

Die Widmung wird mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung wirksam (§ 6 Abs. 1 Satz 4 SächsStrG). Die Große Kreisstadt

Markkleeberg behält es sich vor, verkehrsrechtliche Anordnungen für die zu widmende Fläche zu treffen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch bei der Großen Kreisstadt Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg, schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

*i. V. Seif*

Karsten Schütze



**Lageplan**



**Stadtnachrichten**

**Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) über Vorarbeiten zum Vorhaben „H2-Südpipeline Kulkwitz – Leipzig“**

Mitteilung der Netz Leipzig GmbH im Auftrag der Stadtwerke Leipzig GmbH

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für den langfristigen Erfolg der Energiewende, und um das Ziel bis ca. 2038 eine klimaneutrale Strom- und Wärmeversorgung der Stadt Leipzig anzustreben, setzen wir, die Leipziger Stadtwerke, auf einen langfristigen Transformationsprozess, um den perspektivischen Einsatz von grünem Wasserstoff im neuen innovativen Heizkraftwerk Süd abzusichern. Dies dient dem Ziel, die Stadt Leipzig mittel- bis langfristig komplett mit klimaneutraler Fernwärme versorgen zu können.

Besonderes Merkmal des Kraftwerks ist die Fähigkeit, zunächst bis zu 30% Wasserstoff statt Erdgas zu verbrennen. In einer weiteren Entwicklungsstufe soll dann eine vollständige (100%) Befeuerung der Gasturbinen mit Wasserstoff ermöglicht werden. Der Pfad des CO<sub>2</sub>-neutralen Wasserstoffeinsatzes erfordert jedoch die wirtschaftliche Bereitstellung von großen Mengen dieses Wasserstoffs am Kraftwerksstandort.

**Gegenstand**

Aus diesem Grund planen wir den Neubau einer ca. 13 km langen

Wasserstoffleitung in Dimension DN 400 von Kulkwitz bis in das Heizkraftwerk Süd.

Das Vorhaben dient also dem Zweck, weiterhin eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche leitungsgebundene Versorgung der Allgemeinheit mit Gas gem. § 1 Abs. 1 EnWG zu gewährleisten.

Ferner entspricht das Vorhaben auch den energiepolitischen Zielen des Freistaates Sachsen, insbesondere trägt es zur Steigerung der Effizienz beim Transport und der Nutzung von (erneuerbaren) Energien bei und dient der Stärkung der Wirtschaftsregion Mitteldeutschland.

**Vorgehen**

Das Vorhaben steht u. a. unter dem Vorbehalt einer Genehmigung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens durch die zuständige Behörde, das noch im Jahr 2023 eingeleitet werden kann.

Um unsere Planungen zu präzisieren und die Unterlagen für das anschließende Genehmigungsverfahren zu erstellen, müssen diverse Voruntersuchungen durchgeführt werden. Die Berechtigung zur Durchführung dieser Untersuchungen (Vorarbeiten) ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des EnWG.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümern und Nutzungsberechtigten

tigten die Vorarbeiten als Maßnahme nach § 44 Absatz. 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum

**22. Mai 2023 bis zum 31. Oktober 2024**

Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Antragsunterlagen. Wir werden das Vorhaben darüber hinaus frühzeitig und umfassend kommunikativ begleiten. Im o.g. Zeitraum ist eine jeweils kurzzeitige, ggfs. mehrfache Inanspruchnahme der unten aufgeführten Flurstücke zur Durchführung der Vorarbeiten notwendig. Mit folgenden einzelnen Arbeiten, die jedoch nicht zwingend auf allen Grundstücken erfolgen, ist zu rechnen:

### **Auspflückung (2023)**

Alle Untersuchungspunkte werden i. d. R. mittels farblich gekennzeichnete Holzpflocke markiert („ausgepflockt“). Diese werden im Anschluss an die Untersuchungen wieder vollständig entfernt.

### **Vermessungsarbeiten (2023)**

Im Bereich der geplanten Trasse sind Vermessungsarbeiten erforderlich. Im Zuge der Vorarbeiten ist die tatsächlich vorhandene Topographie vor Ort aufzunehmen. Weiterhin ist die Angabe von Höhenpunkten, welche z.B. für die Erstellung der Längsschnitte notwendig sind, erforderlich.

### **Bodenkartierung (2023)**

Die Erkundung der oberflächennahen belebten Bodenschichten erfolgt mittels Pürckhauer-Bohrstock. Hierbei handelt es sich um ein Handgerät, welches manuell in Tiefen von bis zu zwei Metern in den Untergrund geschlagen wird. Direkt nach Durchführung der Untersuchung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Arbeiten werden gemäß DIN 19671-1 durchgeführt.

### **Rammsondierung (2023)**

Eine Rammsondierung ist eine einfache Methode zur Erkundung des Untergrundes. Dabei wird eine geschlossene Stahlsonde bis in Tiefen von achtzehn Metern in den Untergrund getrieben. Die dabei benötigte Schlagzahl gibt Aufschluss u.a. über die Lagerungsdichte des Untergrundes. Als Geräte kommen Handgeräte oder kleine Raupenfahrzeuge zum Einsatz. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund drei mal drei Metern. Direkt nach Durchführung der Rammsondierung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Arbeiten werden gemäß DIN EN ISO 22476-2 und DIN 4094 durchgeführt.

### **Kleinrammbohrung (2023)**

Eine Kleinrammbohrung ist eine einfache Methode zur Erkundung des Untergrundes und zur Entnahme von gestörten Bodenproben. Dabei wird eine bis zu 80 mm breite, hohle Stahlsonde mit seitlichem Schlitz in Tiefen von bis zu zehn Metern getrieben. An den so gewonnenen Bodenproben können wir u.a. den Bodenaufbau bestimmen. Als Geräte kommen handgeführte Schlaghämmer oder kleine Raupenfahrzeuge zum Einsatz. Für die Arbeiten wird eine Fläche von rund drei mal drei Metern benötigt. Nach Abschluss wird das Bohrloch verschlossen. Direkt nach Durchführung der Kleinrammbohrung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Arbeiten werden gemäß DIN EN ISO 22475-1 durchgeführt.

### **Rammkernbohrung (2023)**

Eine Rammkernbohrung ist eine Methode zur Erkundung des Untergrundes und zur Entnahme von ungestörten Bodenproben. Hierbei wird ein 100 bis 200 mm breites Kernrohr durch

Rammschläge in Tiefen von bis zu elf Metern in den Untergrund getrieben. Durch Entleeren des Kernrohrs wird der Untergrund in seiner natürlichen Reihenfolge und Lagerung gewonnen. Als Geräte kommen in der Regel Raupenfahrzeuge zum Einsatz. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund zehn mal zehn Metern. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Bohrloch verfüllt. Direkt nach Durchführung der Rammkernbohrung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Arbeiten werden gemäß DIN EN ISO 22475-1 durchgeführt.

### **Drucksondierung (2023)**

Eine Drucksondierung ist eine Methode zur Erkundung des Untergrundes, insb. der Lagerungsdichte. Hierbei wird eine kegelförmige Messspitze mit konstanter Geschwindigkeit in Tiefen von bis zu elf Metern in den Untergrund gepresst. Zum Einsatz kommen in der Regel Raupenfahrzeuge. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund zehn mal zehn Metern. Direkt nach Durchführung der Drucksondierung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Arbeiten werden gemäß DIN EN ISO 22476-1 durchgeführt.

### **Grundwassermessstelle (Temporär) (2023)**

Zur Erkundung des Grundwassers werden Grundwasserproben gewonnen. Hierzu wird in der Regel ein bis zu 100 mm breites Filterrohr in Tiefen von bis zu vier Metern in den Untergrund getrieben. Zum Einsatz hierzu kommen in der Regel Raupenfahrzeuge. Das Filterrohr wird nach Probenentnahme wieder entfernt und verfüllt. Es kann notwendig werden, das Filterrohr einige Tage im Untergrund zu belassen. Dabei wird es so platziert, dass es möglichst kein Bewirtschaftungshindernis darstellt. Das Filterrohr wird mittels Metallgestänge (Anfahrerschutz) geschützt und markiert. Direkt nach Entfernung des Filterrohrs steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

### **Kampfmittelerkundung für Baugrunduntersuchung (2023)**

Sollte ein Kampfmittelverdacht vorliegen, wird vor der Durchführung der zuvor genannten Maßnahmen der Untersuchungspunkt auf Kampfmittel erkundet. So wird sichergestellt, dass Kampfmittel keine Gefahr für die Erkundungsarbeiten darstellen. Die Kampfmittelerkundung erfolgt in den überwiegenden Fällen mittels Handgeräte von der Oberfläche aus. Diese Arbeiten finden einige Tage vor den eigentlichen Erkundungsmaßnahmen statt.

### **Artenschutzrechtliche Untersuchungen (2023/2024)**

Im Zusammenhang mit dem Vorhaben besteht die Notwendigkeit der Erfassung der Biotope und der Fauna, speziell der Vögel, Lurche, Kriechtiere, holzbewohnende Käfer, Heuschrecken und Feldhamster. Bei der Erfassung besteht die Notwendigkeit der Begehung der Fläche bis zu 320 m beidseitig um den bevorzugten Trassenverlauf. In Teilbereichen besteht darüber hinaus die Notwendigkeit der Errichtung von Amphibienzäunen, um die Wanderbewegungen von Arten zu erfassen. Des Weiteren erfolgt die Auslegung von Reptilien- und Amphibienblechen in der freien Landschaft. Diese sind als solche gekennzeichnet.

### **Archäologische Untersuchungen (2024)**

Die Archäologische Untersuchung besteht aus zwei Dokumentationsabschnitten. Der erste Dokumentationsabschnitt bezeichnet eine Untersuchung im Bereich des Arbeitsstreifens von 2x4 m Breite, in welchem der Oberboden abgetragen und die untere Bodenschicht auf Veränderungen mit archäologischer Relevanz hin untersucht wird. Werden Verdachtsflächen festgestellt, so sind die Bereiche einzumessen und zu kennzeichnen. Im Anschluss an den ersten Dokumentationsabschnitt erfolgen die archäologischen Grabungen im Bereich der Verdachtsflächen (2. Dokumentations-

abschnitt). Die Ausgrabungen finden innerhalb des angezeigten Arbeitssteifens statt, die jeweilige Ausdehnung der Grabungsfläche sowie die Tiefe erfolgen nach Vorgabe der Archäologen.

#### Kampfmittelerkundung für Archäologie (2024)

Im Vorfeld der archäologischen Untersuchungen wurden Kampfmittelauskünfte bei den zuständigen Behörden eingeholt. In den Bereichen von Kampfmittelverdachtsflächen finden baubegleitend mit Abzug des Oberbodens oberflächige Kampfmittelfreimessungen statt. Diese erfolgen durch Fachkundige mittels Sondierung. Ein separater Eingriff in den Boden ist hierfür nicht notwendig.

#### Absteckung für Archäologie (2024)

Zur Vorbereitung des ersten Dokumentationsabschnittes werden die zu untersuchenden Streifen von 4 m Breite durch einen Vermesser mittels Holzpflocke abgesteckt. Die Verdachtsflächen werden markiert und digital eingemessen. Für den 2. Dokumentationsabschnitt werden die Verdachtsflächen nochmals mittels Holzpflocke abgesteckt.

Zum Erreichen der Untersuchungspunkte (in der Regel durch Erkundungstrupps und Raupenfahrzeuge) werden Zuwegungen zu diesen notwendig. Es werden hierzu überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche oder ggf. auch private Wege genutzt. Einige Untersuchungspunkte werden nicht direkt über feste Wege erreicht werden können. In diesen Fällen werden auch Acker- und Grünflächen genutzt und ggf. temporär ertüchtigt (i.d.R. durch Auslegen von Baggermatratzen).

Das ausführende Unternehmen ist angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensnachteile (z.B. Flurschäden) entstehen, werden diese in voller Höhe entschädigt.

Bei allen Vorarbeiten im Bereich der zukünftigen Trasse setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase, z.B. durch Lärm, Staub oder Verkehrseinschränkungen, durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Wir bedanken uns vorab für Ihr Verständnis.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:

#### Bei allgemeinen Fragen zum Projekt:

Netz Leipzig GmbH  
 Claudia Friedrich  
 Tel.: 0341 1213530, E-Mail: [claudia.friedrich@netz-leipzig.de](mailto:claudia.friedrich@netz-leipzig.de)

#### Vorhabensträger:

Stadtwerke Leipzig GmbH  
 Dr. Olga Naumov  
 Tel.: 0173 9954746, E-Mail: [olga.naumov@l.de](mailto:olga.naumov@l.de)

#### Bei Fragen zum Ablauf der Vorarbeiten:

Generalplaner PLE Pipeline Engineering GmbH  
 Stephan Sobek  
 Tel.: 0341 393789-30, Fax: 0341 393789-11  
 E-Mail: [stephan.sobek@ple-engineering.com](mailto:stephan.sobek@ple-engineering.com)

Der allgemeine Untersuchungsraum in Ihrer Gemeinde, welcher sich für die Kartierung, die artenschutzrechtlichen Betrachtungen und die Bodenuntersuchungen ergibt, befindet sich im mittelbaren Umfeld der geplanten Trasse.

Spezifische Auflistung der Gemarkung, Flur und Flurstücke in denen auch die weiteren Vorarbeiten für die zukünftige Trasse durchgeführt werden.

Landkreis	Gemeinde/Stadt	Gemarkung	Flur	Flurstück
Leipziger Land	Markkleeberg	Gautsch		257/6
				252/7
				252/4
				252/3
				281/12
				267/1
				268
				277/1

Gemäß § 44 EnWG zeigen die Stadtwerke Leipzig GmbH hiermit öffentlich an, die notwendigen Vorarbeiten für das Projekt „H2-Südpipeline Kulkwitz – Leipzig“ vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen.

## Familienpaten im Landkreis gesucht

Die Diakonie Leipziger Land sucht Familienpatinnen und Familienpaten. Darauf weist die Freiwilligenzentrale der Diakonie hin. Freiwillige Familienpaten unterstützen eine Familie durch zeitweise und kostenfreie Kinderbetreuung. Das Projekt richtet sich an Familien

- mit mindestens einem Kind unter sieben Jahren,
- aus dem Landkreis Leipzig, die Entlastung und Hilfe im Alltag brauchen.

Die Hilfen sind individuell auf die Bedürfnisse der jeweiligen Familie zugeschnitten. Der Umfang der Unterstützung durch die Paten beträgt wöchentlich ca. fünf Stunden. Dies ist jedoch nur ein Richtwert und wird individuell abgestimmt.

Die Familienpaten werden laufend geschult und legen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor. So könnte ein Familienpate helfen:

- Abholung vom Kindergarten,

- Wahrnehmung u.a. von Arzt- und Therapieterminen,
- spielen und basteln mit den Kindern,
- vorlesen und Bücher anschauen,
- gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten,
- spazieren gehen und Spielplatzbesuch.

Familienpaten verschaffen den Eltern eine „Verschnaufpause“ und somit wichtige Zeit, um Kraft zu tanken. Familienpaten werden im gesamten Landkreis gesucht, vor allem in Markkleeberg, Bad Lausick, Wurzen und Pegau.

Interessierte melden sich bei der Diakonie Leipziger Land.  
 E-Mail: [fz.grimma@diakonie-leipziger-land.de](mailto:fz.grimma@diakonie-leipziger-land.de)  
 Homepage: [www.selbsthilfe-ehrenamt.de](http://www.selbsthilfe-ehrenamt.de)  
 Telefon: 03437 701622.

Diakonie Leipziger Land

## Wir waren in Berlin

Erstmals in der Sportgeschichte der Rudolf-Hildebrand-Schule (RHS) qualifizierte sich eine Mädchenmannschaft in der Sportart Gerätturnen für das Bundesfinale vom 2. bis 6. Mai 2023 in Berlin.

Gleich am Mittwoch fanden die Wettkämpfe statt: sieben Bundesländer – darunter auch wir Sachsen – am Vormittag, die anderen acht am Nachmittag. Nach dem 1. Durchgang lag die RHS auf Platz 1. Lenya Kurz, Karoline Schön, Linda Buchbach, Alina Weniger und Lotte Fischer turnten ihre Übungen konzentriert und in hoher Qualität.

Am Nachmittag wurde es dann spannend, denn als Zuschauerinnen konnten wir eine ganze Reihe sehr guter Leistungen erleben. Am Ende stand fest, dass uns nur das Ludwig-Frank-Gymnasium Mannheim (Baden-Württemberg) mit Turnerinnen aus dem Bundeskader überlegen war. Platz 2 für einen „Neuling“ – einfach fantastisch!

Wir bedanken uns beim Turnverein Markkleeberg und der Trainerin Karen Hoffmann, ohne die diese Leistung nicht möglich gewesen wäre.

Nun blieb Zeit zum Erkunden von Berlin. Reichstagskuppel, Brandenburger Tor, Humboldt-Forum, Jump-Haus und eine Revue im Friedrichstadtpalast gehörten zu den Erlebnissen dieser Tage. Am letzten Abend fand die große Abschlussparty mit Siegerehrung in Anwesenheit von ca. 3.000 Sportlerinnen und Sportlern statt.



(Foto: RHS)



Alina Weniger durfte für die Mannschaft auf das Treppchen und Urkunde und Pokal entgegennehmen. Ich glaube, diese fünf Tage in Berlin werden für alle Beteiligten unvergesslich bleiben.

Doris Ay-Busch / Rudolf-Hildebrand-Schule

## „Feuerkäfer“ beim Kinderfeuerwehrwettbewerb

Am 22. April 2023 veranstaltete der Landkreis den ersten Kinderfeuerwehrwettbewerb.

Als frisch gegründete „Feuerkäfer“ wollten wir uns diese Möglichkeit nicht entgehen lassen und fuhren zusammen mit den Kinderfeuerwehren aus den Ortsteilen Gaschwitz und Wachau nach Bennewitz. Dort wollten wir unser Können zeigen.

13 Teams und somit etwa 150 Kinder waren an dem sonnigen Samstag bereit sich an verschiedenen Stationen zu beweisen. Neben einer Technikschaу mit Drohne und Drehleiter konnten die Kinder basteln und wurden spielerisch an das Thema Feuerwehr herangeführt. Mit Gummistiefelweitwurf, Schlauchkegeln, Wassertragen und einem Hindernisparcours kamen unsere „Feuerkäfer“ ganz schön ins Schwitzen.



Unsere Fünf- und Siebenjährigen hatten viel Spaß und wuchsen als Team weiter zusammen. Jeder Einzelne gab sein Bestes und wurde mit Applaus und Anfeuerungen aus dem Team bestärkt.

Trotz aller Bemühungen verließen wir als „Sieger der Herzen“, wie Organisatorin Maria Fichtner uns liebevoll taufte, den Platz. Aber unsere „Feuerkäfer“ waren glücklich. Jeder bekam eine Urkunde, eine Medaille und vor allem viele schöne Erinnerungen.

Wir danken allen Organisatoren, den Eltern und unseren Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben. Jetzt wird trainiert und dann sind wir fürs nächste Jahr bereit!

Aleksandra Lüttich  
Kinderfeuerwehr Markkleeberg-West

## Tourist-Information Leipziger Neuseenland und der Stadt Markkleeberg

### Termine & Angebote Juni

Mit dem Juni beginnt gefühlt der Sommer. Mit Sonne und lauen, aber kurzen Nächten kommt der Drang auf, die Welt zu erkunden. Egal ob Sie wandern, Rad fahren, paddeln oder einfach nur entdecken wollen, das Leipziger Neuseenland hat viel zu bieten. Den Abschluss bildet bestimmt ein Kulturereignis – auch dafür finden Sie Tipps in unserem kleinen Beitrag. Lassen Sie sich inspirieren!

#### Unsere Kultur- und Freizeittipps:

- 2. bis 4. Juni: Outdoor Festival, Schladitzer See

- 3. Juni: Eine musikalische Reise auf Tasten und Knöpfen, Katharinenkirche Großdeuben
- 3. Juni: 6. Sinfoniekonzert vom LSO, Lindensaal, Markkleeberg\*
- 3. Juni: Frühlingskonzert, St. Laurentiuskirche, Markranstädt
- 10. Juni: Konzert „Faszination Brass“, Lindensaal, Markkleeberg\*
- 10. Juni: „LOVE SONGS – Improvisationen über Liebeslieder der Renaissance“, Kirchenruine Wachau\*
- 11. Juni: Sommermärchen im Garten, Botanischer Garten Oberholz, Großpösna

- 16. Juni: Konzert „Beethoven trifft Schubert“, Blüthner Piano-fortefabrik, Großpösna\*
  - 17. bis 19. Juni: Sommertheater, Weißes Haus, Markkleeberg\*
  - 17. Juni: Celtic Folk in Belgershain, Schlosshof Belgershain
  - 23. und 24. Juni: Sommertheater, Weißes Haus, Markkleeberg\*
- \* im Vorverkauf bei uns erhältlich

### Neuseenchallenge und Sächsischer Wandertag

Hat Sie die 7-Seen-Wanderung in Ausflug- oder Wanderlaune gebracht? Das nächste Wandergroßereignis findet vom 16. bis 18. Juni in Grimma statt. Im Rahmen des 12. Sächsischen Wandertags können hier die verschiedensten Touren gemeistert werden.

Wer es lieber noch lokaler hat, für den kommt die „Neuseen Challenge“ in Frage. 165 Kilometer können ganz im eigenen Tempo und mit Stempelsammeln absolviert werden.

Informationen zur Tour und Anmeldung finden Sie unter [www.neuseen-challenge.de](http://www.neuseen-challenge.de). Übrigens: Der Start- und Endpunkt ist die Tourist-Information Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg.

### 60 Jahre LSO

Das Leipziger Symphonieorchester ist vielen Musikfreunden durch die Anrechtskonzerte im Großen Lindensaal ein Begriff. Das Orchester feiert dieses Jahr sein 60-jähriges Bestehen mit Festwochen zwischen Juli und Oktober. Genießen Sie verschiedene Kon-

zerte und Veranstaltungen im Hafen Zwenkau, Kulturhaus Böhlen, Markkleeberg und vielen anderen Orten. Das Programm liegt bei uns aus. Den Abschluss der Festwochen bildet Beethovens 9. Sinfonie am 14. Oktober 2023 in Böhlen. Für viele Konzerte der Reihe sind wir Vorverkaufsstelle – kommen Sie einfach vorbei.

### Tauschbücherregal

Auch im Sommer bietet unser kleines Regal im oberen Teil der Tourist-Information die Möglichkeit zum Büchertausch und Entdecken der nächsten fesselnden Lektüre. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir keine Bücherspenden annehmen können, das Prinzip heißt: Nimm ein Buch, gib ein Buch.

### Kontakt & Öffnungszeiten

Stadt- & Tourist-Information Leipziger Neuseenland  
 & Stadt Markkleeberg  
 Rathausstraße 22, 04416 Markkleeberg  
 Tel.: 0341 33796718, Fax: 0341 33796719  
 E-Mail: [tourist-info@leipzigerneuseenland.de](mailto:tourist-info@leipzigerneuseenland.de)  
[www.leipzigerneuseenland.de](http://www.leipzigerneuseenland.de), [www.markkleeberg.de](http://www.markkleeberg.de)



- April bis September:  
 Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr, Samstag: 10 bis 13 Uhr

Tourismusverein Leipziger Neuseenland e.V

## Kanupark-News

### Buntes Treiben beim XXL-Paddelfestival im Kanupark – offizieller Saisonstart am 13. Mai

Am ersten Mai-Wochenende war der Kanupark Markkleeberg lohnendes Ziel für Freunde des Kanusports: Beim 9. XXL-Paddelfestival wurde an drei Tagen ein umfangreiches Programm für aktive Paddler und interessierte Gäste geboten. Die offizielle Freizeitsport-Saison im Kanupark begann am 13. Mai. Jetzt können sich Abenteuerer den ganzen Sommer lang auf der Wildwasseranlage beim Rafting und Surfen vergnügen.

„Wir blicken auf eine sehr schöne Veranstaltung zurück“, sagt der Kanupark-Leiter Christoph Kirsten. „Die vielfältigen Angebote vom Wildwasser-Kajak über Stand-up-Paddling bis hin zu Kanu-Touring wurden sehr gut angenommen. Vor allem die Möglichkeit, vor Ort Paddel-Equipment zu testen, wurde intensiver genutzt als in den Vorjahren. Insgesamt 21 Aussteller und Partner waren vor Ort und boten den interessierten Besuchern neben Testmaterial wie Boote, Paddel und weiteres Kanu-Zubehör auch jede Menge fachmännische Tipps.“

„Das war ein perfekter Start in die Paddelsaison“, sagt Isa Winter-Brand, die für den Deutschen Kanu-Verband (DKV) für die Gesamtleitung der Veranstaltung verantwortlich ist. „Nicht nur die Händler und Gäste, sondern auch wir sind mit der neunten Auflage des XXL-Paddelfestivals sehr zufrieden. Von Freitag bis Sonntag tobten sich an insgesamt 21 Wasserstunden über 270 Kanuten in den beiden Wildwasserkanälen aus – mit dieser Zahl nähern wir uns dem Niveau der Jahre vor Corona an.“

Neben dem Wildwasser-Ressort hat sich laut Winter-Brand beim XXL-Paddelfestival nun auch der SUP-Bereich etabliert: „Verschiedene Kurse, darunter SUP-Yoga, das angebotene Testmaterial und die Möglichkeit, an einem offenen Rennen teilzunehmen, haben zu dieser Weiterentwicklung beigetragen. In Zukunft soll nun auch die Disziplin des Kanu-Touring noch weiter ausgebaut werden, denn das Wasserwandern hat ein sehr großes Wachstumspotential.“

Besonders positiv ist Isa Winter-Brand aufgefallen, dass neben der deutschen Kanujugend auch viele Vereine aus ganz Deutsch-

land vor Ort waren und an den Teamangeboten teilnahmen: „Bei der DKV Club-Challenge machten unter anderem Vereine aus Göttingen, Nürnberg und Landsberg am Lech mit jeweils bis zu 14 Teilnehmern mit. Es ist schön zu sehen, dass gemeinsam Sport zu treiben einen so hohen Stellenwert hat. Das abendliche Zusammensitzen beim Lagerfeuer hat den Zusammenhalt sicherlich noch verstärkt. Solche Programmpunkte wollen wir in Zukunft auf alle Fälle beibehalten und wenn möglich erweitern.“

In die Zukunft und Richtung 10. XXL-Paddelfestival blickten unmittelbar nach Veranstaltungsende auch schon einige Händler: So sagte Pyranha Kayaks aus Großbritannien, die das erste Mal in Markkleeberg dabei und positiv überrascht von dem fachkundigen Publikum waren, direkt für 2024 zu.

Auch die Firma Spade Kayaks aus Österreich wird bei der nächsten Auflage wieder mit am Start sein: „Das XXL-Paddelfestival war wieder sehr, sehr gut besucht. Für die Wildwasser-Fahrer ist es optimal, unsere Boote hier direkt im Kanal testen zu können. Die Besucher sind immer an Neuigkeiten interessiert.“

Ekü-Sport aus Eicklingen in Niedersachsen bietet neben Touring-kajaks auch Boote im Wildwasser-Bereich sowie jede Menge Zubehör von Bekleidung über Paddel bis zu Schwimmwesten und war das achte Mal in Markkleeberg dabei. Der Geschäftsführer Gunnar Kühn sagte: „Das XXL-Paddelfestival ist immer eine schöne Veranstaltung, bei der man sich mit den Besuchern und Herstellern austauschen und plaudern kann, es macht immer Spaß. Wir kommen sehr gern wieder.“

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Event“, sagt Sylvia Aluttis von Kanu-Funsport aus Schkeuditz. „Zu uns an den Stand kamen viele Tourenpaddler, unter anderem aus Leipzig und ganz Sachsen, aber auch aus Bremen. Die Möglichkeit, Probefahrten zu absolvieren, wurde sehr gut angenommen. Wir sehen uns im nächsten Jahr wieder hier!“

Jochen Lettmann von der Traditionsmarke Lettmann vom Niederrhein resümiert: „Im Wildwasser-Bereich war das Interesse riesig und wir hatten sehr viele Paddler in den Booten und auch



am Paddel. Im Tourenbereich war der Andrang noch überschaubar und ist ausbaufähig. Alles in allem sind wir sehr zufrieden und werden auf jeden Fall nächstes Jahr wieder am Start sein!"

Wieder vertreten mit den leichten Touringkajaks und Marathon-Racern von Stellar sowie den Seekajaks von Skim war der Aussteller Lite Venture. Die beiden Inhaberinnen Anne van Roode und Myriam Eismann waren mit Jacob Simon vom Standort Halle/Saale und Team vor Ort und hatten alle Hände voll zu tun: Das Interesse an den Kajaks war riesengroß und das Angebot zum Testen wurde sehr gut angenommen. Myriam Eismann sagt: „Positiv war für uns, dass sowohl Einsteiger in den Paddelsport da waren, um sich zu informieren sowie erfahrene Paddlerinnen und Paddler aus den Vereinen. Für beide haben wir ein entsprechendes Angebot da und beide Gruppen profitieren von den Testmöglichkeiten. Auch einige Wildwasserpaddler haben sich für unsere Boote interessiert. Und für die Präsentation der Lite Venture SUP Boards haben wir hier mit der aktiven SUP-Szene Leipzig auch eine gute Bühne.“

*Buntes Treiben im wilden Wasser – insgesamt 21 Stunden konnten sich die Paddler in den Kanälen des Kanuparks austoben. (Fotos: Kanupark Markkleeberg/unikummarketing)*



Das ganze Wochenende über nutzten viele Besucher und Ausflügler das frühlingshafte Wetter und kamen auf die Wildwasseranlage am Markkleeberger See, um das Flair des Kanusports zu erleben sowie das bunte Treiben der Boote und das Wellenreiten am Surfsport zu verfolgen. Gut angenommen wurden auch das Kinderland mit seinen vielfältigen Holzspiel-Geräten für die ganze Familie sowie die gastronomischen Angebote auf dem Gelände des Kanuparks.

Nachdem sich am ersten Mai-Wochenende die erfahrenen Kanuten im Markkleeberger Wildwasser austoben konnten, dürfen seit Sonnabend, dem 13. Mai, auch die Freizeitsportler ohne Vorkenntnisse an die Paddel.

Die diesjährige Kanupark-Saison geht bis zum 24. September. Angeboten werden Wildwasser-Rafting, DUO-Rafting, Wildwasser-Kajak, Hydrospeed, Wellensurfen und Bodyboarden. Informationen zu den verschiedenen Erlebnissen und die jeweiligen Termine sind unter [www.kanupark-markkleeberg.com](http://www.kanupark-markkleeberg.com) zu finden. Hier kann auch online gebucht werden.

*Auch der kleine Wildwasser-Kanal wurde zum XXL-Paddelfestival intensiv genutzt, im Hintergrund ist das Expo-Gelände mit einer Vielzahl an Ausstellern zu sehen.*



## Sportbad-News



### Anmeldestart: Neue Kurse im Sportbad Markkleeberg online buchbar

Ab sofort sind die Kurse der Saison 2023/2024 im Sportbad Markkleeberg buchbar. Angeboten werden Kinderschwimmernkurse mit Abschluss Seepferdchen, Kinderschwimmkurse für Fortgeschrittene sowie Aquajogging-Kurse.

Für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren werden bis zum Sommer 2024 insgesamt sechs Schwimmlernkurse angeboten. Ziel ist es, das Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“ zu erhalten. Die Kurse finden donnerstags am Nachmittag statt und umfassen jeweils zehn Termine. Die Gebühr beträgt 135 Euro.

Wer den Seepferdchen-Kurs erfolgreich abgeschlossen hat, kann seine Fähigkeiten im Kinderschwimmkurs für Fortgeschrittene vertiefen: Der Kurs ist für Teilnehmer zwischen sieben und zwölf

Jahren gedacht. Er dient der Festigung des Brustschwimmens und dem Erlernen des Rückenkraultschwimmens. Ziel ist das Ablegen des Schwimmabzeichens in Bronze. Diese drei Kurse finden Sonnabendmittags statt und umfassen jeweils zehn Termine. Die Gebühr beträgt 165 Euro.

Für das Aquajogging werden bis zum Sommer 2024 insgesamt sechs Kurse angeboten. Diese finden freitags am späten Nachmittag bzw. sonabends früh statt und umfassen jeweils zehn Termine. Die Gebühr beträgt 119 Euro.

Die Kurse beginnen im August, November und März. Unter [www.sportbad-markkleeberg.de/sportbad-kurse](http://www.sportbad-markkleeberg.de/sportbad-kurse) sind ausführliche Informationen zu den Angeboten zu finden. Hier besteht auch die Möglichkeit, direkt online zu buchen. Zudem liegen im Sportbad die Anmeldeformulare aus.

## Geburtstags- und Ehejubilare vom 24. Mai bis 6. Juni 2023



**OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!**

25.5.	Helga Bohndorf	90 Jahre
29.5.	Dieter Uhlig	85 Jahre
4.6.	Klaus Engel	85 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50. Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu?

Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg  
Einwohnermeldeamt  
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

## Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

### Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36  
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Tel.: 0341 3380527
- BS Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315  
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen  
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3  
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Tel.: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul  
Pater-Kolbe-Straße 3  
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten  
Tel.: 0341 3018401  
Aktuelle Änderungen auf: [www.bonifatius-leipzig.de](http://www.bonifatius-leipzig.de)
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben  
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)  
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Simone Grosche, Tel.: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchgemeinde  
Gemeindezentrum, Mittelstraße 3  
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne und Renate Strohmam, Tel.: 0341 3586959

### Termine:

- **Dienstag, 30. Mai 2023**  
Johanniskirche Dölitz-Dösen: 14 Uhr – Seniorenkreis
- **Montag, 5. Juni 2023**
  - BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag / 14 Uhr Spiele
  - Katholisches Gemeindehaus: 15 Uhr – Gedächtnistraining
- **Dienstag, 6. Juni 2023**  
Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: 14 Uhr – Frauen- und Älterenkreis
- **Mittwoch, 7. Juni 2023**
  - Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis
  - Auenkirchgemeinde, Jugendraum: 17 Uhr – Gesprächskreis „60 Plus“ „Der langsame Abschied“ – Demenz, was ist das? Referentin: Adelheid Felgner/Diakonie Leipzig
  - BS Gaschwitz: keine Geburtstagsfeier
- **Donnerstag, 8. Juni 2023**  
- BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „nach Ansage“
- **Montag, 12. Juni 2023**
  - BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
  - Katholisches Gemeindehaus: 15 Uhr – Gedächtnistraining

## Begegnungszentrum Markkleeberg

**Beratungen:** Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!

- **Allgemeine Sozialberatung:**  
montags, 10–12 Uhr und 13–16 Uhr
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus:**  
mittwochs, 16.30–18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing. (FH) Architektur Roland Uttecht, Termine unter Tel. 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:**  
montags, 15–17 Uhr, mit Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie
- **Immobilienmediation:** Zeit variabel, mit Sybille Lipp

### Treffs:

- **Bowling:** Mo, 5.6., 15–17 Uhr, Treff: 14.45 Uhr (Städtelner Str. 80)
- **Literaturcafé:** Mo, 5.6., 17.30–19.30 Uhr
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr
- 

### Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** dienstags, 15.30–17.30 Uhr, mit Karin Rothe
- **Strickcafé:** Di, 13.6., 9.30–12.30 Uhr, mit Judith Thome

### Kurse:

- **Sprachkurse:** bei Dr. Susanne Lips:
  - Mi, 15–16.30 Uhr: Englisch für Anfänger
  - Mi, 17–18.30 Uhr: Englisch mit Grundkenntnissen
  - Mi, 19–20.30 Uhr: Englisch mit fundierten Kenntnissen
  - Do, 14–15.30 Uhr: Englisch mit Grundkenntnissen
  - Do, 16–17.30 Uhr: Spanisch für Anfänger
  - Do, 18–19.30 Uhr: Spanisch mit Vorkenntnissen
 Jeweils 16x in Folge, Kursbeginn: 16./17.8.
- **Klöppeln:** Di, 13.6., 18–19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr
- **Malkurs:** donnerstags, 15.30–18 Uhr, neuer Kurs mit Britta Schulze
- **Computer/Tablet/Smartphone:**  
donnerstags, 10–11.30 Uhr: Kursangebot mit Peter Erler  
Mindestteilnehmerzahl: fünf Personen; Neustart ab 15.6.

**Veranstaltungen:** Um Anmeldung wird gebeten!

- **Radtour von Markkleeberg–West nach Knautkleeberg:**  
Di, 30.5., 10–16 Uhr  
Radtour zur Gaststätte „Zur Ratte“. Treff: 10 Uhr, Lauerscher Weg. Kosten für das Mittagessen bitte einplanen.
- **Seniorentanznachmittag** im Großen Lindensaal  
Mi, 31.5., 15 Uhr, Einlass: 14 Uhr, Eintritt: zehn Euro  
Mit Entertainer Rainer Ziggert: Musik, Spaß und tolle Stimmung!  
Mi, 28.6., 15 Uhr, Einlass: 14 Uhr, Eintritt: zehn Euro (Der nächste Seniorentanz ist erst wieder am 27.9.)
- **Besuch des Museums der bildenden Künste**  
Mi, 7.6., Treff: 13.30 Uhr (S-Bahnhof Markkleeberg)  
**Kerstin Flake, Wellen unhörbarer Melodien:** Ihr Medium ist die Fotografie. Um Voranmeldung unter 0171 9239078 oder bei Andrea Pötzsch unter 0341 3581132 wird dringend gebeten.
- **Seminare „Stressbewältigung mit Klopfakupressur“**  
Sa, 10.6., 9.30–17.30 Uhr  
Seminar 3: Selbstmanagement mit Dr. Cornelia Schwibs  
Seminar-Gebühr: 120 Euro, Anmeldeschluss: 5.6.
- **Nachrichtenwerkstatt (Workshop)**  
Sa, 12.6., 17–20 Uhr: **Faszination virtuelle Realität**  
(Zielgruppe: Interessierte Bürgerinnen und Bürger)  
Was ist echt und was nicht? Die Technologie für virtuelle Realität hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Das auseinanderzuhalten ist gar nicht so einfach. In Zukunft wird das Phänomen der VR-Technologie unseren Alltag noch stärker prägen und unseren Medienkonsum verändern. Neben der virtuellen Küchenplanung, dem Autokauf, Sportveranstaltungen oder Festivals werden auch die sozialen Netzwerke in die virtuelle Welt verlagert. Doch wie entsteht die perfekte Illusion? Welche Chancen bzw. Risiken bietet diese Zukunftstechnologie?

### Kontakt und Anmeldung: Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz  
Tel.: 034299 707448, 034299 707423, 0171 9239078, 0171 9277586  
E-Mail: [kathrin.lootze@markkleeberg.de](mailto:kathrin.lootze@markkleeberg.de)  
[www.begegnungszentrum-markkleeberg.de](http://www.begegnungszentrum-markkleeberg.de)

## Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir weiterhin, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Nach wie vor bitten wir darum, Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt unter <https://terminvergabe.markkleeberg.de>. Mittwochs und am Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden. Telefonnummer für Service und Verwaltung 0341 35330.

• Bürgerservice / Einwohnermeldeamt			
Dienstag/Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr	
Mittwoch/Freitag	9 bis 12 Uhr	-----	
1. Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr	-----	

• Standesamt im Weißen Haus*			
Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr	
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr	
• Amt für Kultur und Tourismus im Weißen Haus*			
Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr	
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr	
• Andere Ämter der Stadtverwaltung*			
Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr	
Mittwoch/Freitag	9 bis 12 Uhr	-----	
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr	

\* weitere Termine nach Vereinbarung

## Notruf und Servicenummern

<b>Polizei-Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Polizei-Revier Markkleeberg</b>	<b>0341 35310</b>
<b>Polizei-Revier Leipzig-Südost</b>	<b>0341 3030299</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>

<b>Medizinischer Notruf</b>	<b>112</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>0341 19222</b>

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte

(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)  
bundeseinheitliche Nummer **116117**

 <b>Apotheken-Notdienst</b>	
Abfrage	<b>0341 11899</b>

 <b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	
(Sa und So 9 – 11 Uhr und 19 – 22 Uhr)	
<a href="http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de">www.zahnaerzte-in-sachsen.de</a>	

### Samstag, 27. Mai 2023

- AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ  
Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Tel.: 0341 2382180

### Sonntag, 28. Mai 2023

- AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ  
Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Tel.: 0341 2382180

### Montag, 29. Mai 2023 (Pfingsten)

- BAG Dr. med. dent. Sabine Dajka,  
Dr. med. dent. Ulf-Sören Dajka  
Gustav-Meisel-Str. 7, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz  
Tel.: 034299 76321

### Samstag, 3. Juni 2023

- Praxis Dr. med. dent. Falk Bachmann  
Karl-Liebknecht-Str. 1a, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 2115738

### Sonntag, 4. Juni 2023

- BAG Dr. Nico Lindemann Jan Kurtz-Hoffmann & Kollegen  
Karl-Heine-Str. 26, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 4801957

### Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung	<b>0341 9690</b>
Störungen Trinkwasserleitung	<b>0341 9692100</b>
Störungen Kanalnetz	<b>0341 9694400</b>

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)	<b>0800 2305070</b> <a href="http://www.stromausfall.de">www.stromausfall.de</a>
--------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)	<b>0800 2200922</b>
----------------------------------------------------------------------------	---------------------

### Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos)	<b>0800 1110111</b> oder <b>0800 1110222</b>
------------------------------	-------------------------------------------------

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar)	<b>08000 116016</b> <b>0177 3039219</b>
-----------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------

(Träger: Wegweiser e.V.) Elterntelefon	<b>0800 1110550</b>
-------------------------------------------	---------------------

(kostenlos & anonym) Kinder- und Jugendnotdienst	<b>01520 2088104</b>
-----------------------------------------------------	----------------------

(Träger: Bildungs- und Sozialwerk) Anonyme Alkoholiker Leipzig	<b>0345 19295</b> oder <b>0157 73973012</b>
-------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

Leipziger Bündnis gegen Depression (Di 16 – 17 Uhr)	<b>0341 56686600</b>
--------------------------------------------------------	----------------------

[www.buendnis-depression-leipzig.de](http://www.buendnis-depression-leipzig.de)



**Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?**

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > Bereitschaftsdienste.

## Erdüberlastungstag – was ist denn das?



Der jährlich berechnete „Earth Overshoot Day“ (Erdüberlastungstag) ist ein statistisches Rechenbeispiel mit erschreckendem Ergebnis: Bereits am 4. Mai dieses Jahres hat Deutschland alle zur Verfügung stehenden natürlichen Ressourcen verbraucht. Das heißt, unser Energie- und Ressourcenverbrauch bis zum Ende des Jahres geht auf Kosten der Regenerationsfähigkeit der Natur und belastet auch die folgenden Generationen. Auf die globale Bevölkerung hochgerechnet, bräuchte der deutsche Lebensstil die Landfläche von über drei Erden. Schon allein deshalb stehen wir besonders in der Pflicht, neue umwelt- und energieschonende Technologien zu entwickeln und auch umzusetzen.

Der weltweite Erdüberlastungstag liegt zwar etwas später, dieses Jahr voraussichtlich Ende Juli, doch auch hier zeigt sich eine äußerst beunruhigende Tendenz: War er 1970 Ende Dezember erreicht, lagen die Termine 1990 Mitte Oktober und 2000 Ende September. Fakt ist: So kann es nicht weitergehen. Wir haben also allen Grund, uns auch nach dem Ende der winterlichen Energiesparverordnung immer wieder zu fragen: Wo und wie können wir Energie sowie Ressourcen sparen und zugleich soziale Härten mildern? Wie fördern wir die Verkehrswende? Und vor allem, wie werden aus Reden auch Taten? Auf schwierige, komplexe Fragen gibt es zumeist keine einfachen Antworten. Klar ist jedoch: Wir können mit unserem Ressourcenverbrauch nicht wie bisher weitermachen, denn wir haben nur diese eine Erde!

Ihre Markkleeberger GRÜNEN

## Bericht aus dem Stadtrat – Kinder im Fokus



In der letzten Sitzung des Stadtrates standen Beschlussfassungen auf der Tagesordnung, die insbesondere die Jüngsten in Markkleeberg betreffen. Für die Grundschule Markkleeberg-Ost haben die Stadträtinnen und Stadträte weitere zusätzliche Mittel für die Digitalisierung beschlossen. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, um die digitale technische Infrastruktur und die Lehr-Lern-Infrastruktur an der Grundschule weiter zu verbessern.

Auch für die Kinder der Kindertagesstätte „Zur Sonne“ gab es gute Nachrichten. Der Stadtrat verabschiedete eine entsprechende Beschlussvorlage, um weitere Mittel für die Gestaltung der Außenanlage der KiTa zur Verfügung zu stellen. Dies ist nötig, da durch die Sanierung der Feuerwehr-West stark in die Freiflächen eingegriffen wurde. Mit den nun zur

Verfügung stehenden Mitteln soll die Außenanlage der KiTa neu gestaltet werden, sodass die Kinder sie wieder ausgelassen nutzen können.

„Mit den Beschlüssen zur Digitalisierung der Grundschule Markkleeberg-Ost und zur Außenanlage der Kindertagesstätte ‚Zur Sonne‘ setzen wir wichtige Impulse für unsere Stadt und unsere Jüngsten. Kinder sind unsere Zukunft, in die wir investieren müssen, um ihnen bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen“, so der Fraktionsvorsitzende Oliver Fritzsche.

Möchten auch Sie sich in die Gestaltung unserer Stadt einbringen? – Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen unter 0341- 228 34 10 oder [fraktion@cdu-markkleeberg.de](mailto:fraktion@cdu-markkleeberg.de).

Ihre CDU/FDP-Fraktion

### BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:  
[www.gruene-markkleeberg.de](http://www.gruene-markkleeberg.de)

Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>  
Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkkleeb>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:  
[markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de](mailto:markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de)  
Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

#### Spendenkonto:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig  
IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR  
Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

### CDU

### CDU

#### Fahrt in den Sächsischen Landtag

Am Donnerstag, den 1. Juni gibt es für interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit den **Sächsischen Landtag** zu besichtigen, eine **Plenardebatte** zu verfolgen und **mit Ihrem Wahlkreisabgeordneten ins Gespräch zu kommen**.

Auch eine Stadtrundfahrt auf der Elbe steht auf dem Programm.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie im  
Wahlkreisbüro Oliver Fritzsche MdL  
unter 0341-9759976 oder per E-Mail unter [info@oliver-fritzsche.de](mailto:info@oliver-fritzsche.de).

### FDP

### FDP

#### Besuchen Sie die FDP-Markkleeberg online:

<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>  
<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>

**Nächstes Treffen: 29.6.23 um 19.00 Uhr im  
Ratskeller Markkleeberg**

**Anmeldung und Informationen unter:**  
[fdp.markkleeberg@gmail.com](mailto:fdp.markkleeberg@gmail.com)